Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-10-26

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte

Bearbeiter: Antrag SPD-Fraktion

Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01380/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Mehrgenerationenhäuser

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beteiligung der Stadt Schwerin an dem Modellprojekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern zu prüfen und der Stadtvertretung bis zur nächsten Sitzung einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

Begründung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stellt von 2005 bis 2010 insgesamt 88 Millionen Euro zur Verfügung, damit innerhalb eines Modellprojektes in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Deutschlands Mehrgenerationenhäuser errichtet werden können.

Die SPD-Stadtfraktion unterstützt dieses Vorhaben, da auch sie der Überzeugung ist, dass es angesichts der veränderten Familienstrukturen Handlungsbedarf gibt und möchte deshalb, dass sich die Stadt Schwerin an dem Modellprojekt beteiligt.

Mehrgenerationenhäuser sollen als Anlaufstelle, Netzwerk und Drehscheibe für familienorientierte Dienstleitungen, Erziehungs- und Familienberatung, Gesundheitsförderung und Krisenintervention fungieren. Sie werden als offene Tagestreffpunkte verstanden, in denen die Generationen wieder zusammenleben, sich austauschen und gegenseitig unterstützen.

Dabei kann bei den Mehrgenerationenhäuser vor allem auf das Potenzial der älteren Menschen zurückgegriffen werden, deren Bereitschaft zum Engagement für Jüngere bislang zu wenig Beachtung fand.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender